



Der Marburger Bund Schleswig-Holstein ist der nördlichste Landesverband des mit über 118.000 bundesweiten Mitgliedern größten Ärzteverbands und der einzigen tariffähigen Ärztegewerkschaft Deutschlands.

Im Mittelpunkt der Interessenvertretung stehen unter anderem der Kampf für bessere Arbeitsbedingungen und leistungsgerechte Vergütung in Krankenhäusern, die Karriereförderung für Ärztinnen und der Einsatz für eine praxisnahe Mediziner Ausbildung.



Marburger Bund Schleswig-Holstein
Esmarchstraße 2 a
23795 Bad Segeberg

Telefon 04551 20 80
Telefax 04551 93994

E-Mail info@marburger-bund-sh.de
www.marburger-bund-sh.de



12. Oktober 2017, 19:00 Uhr

Zwischen Personalmangel und Arbeitsbelastung – Wie zukunftsfähig ist der Gesundheitsstandort Schleswig-Holstein?

Wissenschaftszentrum Kiel



EINLADUNG ZUM HERBSTABEND

GRÜßWORT



Dr. Henrik Herrmann



Dr. Joachim Schur

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

laut einer Umfrage des Marburger Bundes Schleswig-Holstein arbeiten über die Hälfte der angestellten und beamteten Ärztinnen und Ärzte über die gesetzlich vorgesehene Höchstgrenze hinaus. Jede zweite bis dritte Ärztin und jeder zweite bis dritte Arzt erwägt, die jetzige Tätigkeit aufzugeben. Alarmierende Zahlen, die wir zum Anlass nehmen wollen, um im Rahmen unseres ersten Herbstabends mit Menschen, die Verantwortung für zukünftige gesundheitspolitische Entwicklungen in unserem Land tragen, zu diskutieren und zu fragen: „Wie zukunftsfähig ist unser Gesundheitsstandort?“ Dazu laden wir Sie herzlich ein. Diskutieren Sie mit, sagen Sie Ihre Meinung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dr. Henrik Herrmann

1. Vorsitzender Marburger Bund Schleswig-Holstein

Dr. Joachim Schur

2. Vorsitzender Marburger Bund Schleswig-Holstein

PROGRAMM

ab 18:30 Uhr Einlass und Stehempfang

19:00 Uhr Begrüßung

Dr. Henrik Herrmann, 1. Vorsitzender
Marburger Bund Schleswig-Holstein

19:10 Uhr Grußwort

Dr. Heiner Garg, Minister für Soziales, Gesundheit,
Jugend, Familie und Senioren des Landes
Schleswig-Holstein

19:20 Uhr Ärzte im Dialog „Alltag im Krankenhaus“

Dr. Swantje Brede, UKSH, Campus Lübeck

Dr. Bören Görke, UKSH, Campus Kiel

19:35 Uhr

Im Gespräch mit Klinikmanagern
„Zwischen Budgetverantwortung und
Versorgungsqualität“

Kerstin Ganskopf, Landesvorsitzende Schleswig-
Holstein, Verband der Krankenhausdirektoren
Deutschlands e. V.

Dr. Roland Ventzke, Vorstandsvorsitzender
6K-Klinikverbund



Dr. Heiner Garg



19:50 Uhr

Politische Lösungen:
Statements und Diskussion

Dr. Marret Bohn, MdL, Gesundheitspolitische
Sprecherin der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Dennys Bornhöft, MdL, Gesundheitspolitischer
Sprecher der FDP-Fraktion

Bernd Heinemann, MdL, Gesundheitspolitischer
Sprecher der SPD-Fraktion (angefragt)

Hans Hinrich Neve, MdL, Gesundheitspolitischer
Sprecher der CDU-Fraktion

Dr. Joachim Schur, 2. Vorsitzender
Marburger Bund Schleswig-Holstein

20:20 Uhr

Ausblick und Verabschiedung

Dr. Henrik Herrmann, 1. Vorsitzender
Marburger Bund Schleswig-Holstein

Anschließend Geselliger Dialog am Buffett

Moderation Dirk Schnack, Korrespondent Norddeutschland
Ärztezeitung

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung auf beiliegender Antwort-
Postkarte oder per E-Mail mit Angabe Ihres Namens und
Ihrer Organisation, bitte auch von Begleitpersonen,
bis zum 2. Oktober 2017 an: info@marburger-bund-sh.de.



Bitte
ausreichend
frankieren

Marburger Bund Schleswig-Holstein
Esmarchstraße 2 a

23795 Bad Segeberg

ANTWORTKARTE

ANMELDUNG



1. Herbstabend des Marburger Bundes Schleswig-Holstein
am 12. Oktober 2017, 19:00 Uhr, Wissenschaftszentrum Kiel, Fraunhoferstraße 13, 24118 Kiel

**„Zwischen Personalmangel und Arbeitsbelastung:
Wie zukunftsfähig ist der Gesundheitsstandort Schleswig-Holstein?“**

Melden Sie sich bitte verbindlich bis zum 2. Oktober 2017 an. Vielen Dank. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Name, Vorname

Organisation

E-Mail

Ich komme in Begleitung von:

Name, Vorname

Organisation

E-Mail
Telefax

info@marburger-bund-sh.de
04551 93994